

Leistungsbeschreibung Los 2

Rahmenvertrag Portalentwicklung/CMS

1. Rahmenbedingungen und übergreifende Anforderungen der digitalen Kommunikation des BIBB

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) ist seit über 50 Jahren als Einrichtung des Bundes für die Politik, die Forschung und die Praxis beruflicher Bildung tätig. Das BIBB identifiziert Zukunftsaufgaben der Berufsbildung, fördert Innovationen in der nationalen wie internationalen Berufsbildung und entwickelt neue, praxisorientierte Lösungsvorschläge für die berufliche Aus- und Weiterbildung.

Die Wissenschafts-Politik-Praxiskommunikation ist eine der Kernaufgaben des BIBB. Dafür betreibt das Institut im Internet eines der umfangreichsten Informationsangebote zur beruflichen Bildung in Deutschland. Neben dem Institutsauftritt BIBB.de werden ca. 30 weitere Internetangebote zu Fach- und Projektaufgaben vom BIBB herausgegeben. Für dieses Gesamtangebot soll in den kommenden Jahren eine modulare Infrastruktur („Digitales Ökosystem Berufliche Bildung“) entwickelt werden, die es ermöglicht Kommunikation und Wissensmanagement in unterschiedlichsten Ausprägungen entsprechend institutspolitisch gesetzter Erfordernisse innovativ, schnell und nachhaltig bereitzustellen.

Im Mittelpunkt dieser Infrastruktur steht der Institutsauftritt BIBB.de, der die verschiedenen Angebote verbindet. Für den Institutsauftritt ist im Ausschreibungszeitraum ein Relaunch vorgesehen mit dem Ziel, Botschaften und Inhalte des BIBB besser sichtbar zu machen und den Zielgruppen in der Berufsbildungslandschaft die Arbeitsergebnisse in einer qualitativ hochwertigen und zeitgemäßen Form bereitzustellen. Dabei soll die Verwertung der Inhalte in sozialen Medien und KI-Lösungen besonders in den Blick genommen und die Onsite-Suche durch Künstliche Intelligenz unterstützt werden.

2. Ziel des Auftrags

Das Internetangebot des BIBB wird überwiegend mit dem Content Management System *OpenText Web Site Management (WSM)* realisiert. Der Auftragnehmer unterstützt die Weiterentwicklung bzw. Betreuung bestehender Internetangebote des BIBB auf Basis des OpenText-CMS über einen Zeitraum von vier Jahren.

2030 wird der Hersteller-Support für das CMS von OpenText eingestellt. Neuer CMS-Standard im BIBB wird deshalb das CMS Typo3, das auch Grundlage des aktuellen Government Site Builder GSB11 ist. Die Migration der bestehenden Internetangebote soll in den kommenden Jahren schrittweise erfolgen. Neue Internetangebote werden künftig mit Typo3 umgesetzt. Es ist noch zu entscheiden, ob und welche GSB-Extensions dabei im Eigenhosting verwendet werden. Mit der CMS-Umstellung erwägt das BIBB die Einführung des Design-Systems und UX-Standards KERN.

Der Auftragnehmer begleitet im Auftragszeitraum die Migration zu Typo3/GSB, erstellt neue Internetangebote auf Basis von Typo3/GSB und entwickelt diese weiter.

Im Einzelnen muss der Rahmenvertrag Portalentwicklung/CMS folgende Leistungen beinhalten:

- Gesamtsteuerung bei der Umsetzung von digitalen Projekten, Projektmanagement
- Betreuung und technische Maintenance der Content Management Systeme OpenText WSM und Typo3/GSB für das Gesamtangebot
- Beratung und Konzeption, Schwerpunkte: Portalarchitektur, Module, CMS-Logik, CMS-Nutzung, CMS-Migration, Web-Analytik
- Entwicklung und Umsetzung (u. a. Relaunch BIBB.de, Umsetzung von Fachportalen, neuen Modulen und Inhaltsbereichen)
- Bereitstellung und Betreuung zentraler Online-Komponenten (u. a. Onsite-Suche, Web-Analytik, Kontaktformulare)
- Weiterentwicklung der technischen Dokumentation für das Gesamtangebot (u. a. CMS-Modulkatalog, Pattern Lab)
- Weitere Dienstleistungen zur Portalentwicklung und zum CMS
- Supportdienstleistungen

Leistungen im Zusammenhang mit eigenständigen Applikationen sind nicht Bestandteil dieses Auftragsloses. Für die Applikationsentwicklung wird ein eigener Rahmenvertrag (Los 3) ausgeschrieben.

3. Beschreibung der zu erbringenden Leistungen im Einzelnen

Es folgt eine detaillierte Beschreibung der Arbeitspakete:

Arbeitspaket 1: Relaunch des Institutsauftritts BIBB.de | Kernangebot

Für den Institutsauftritt ist im Ausschreibungszeitraum ein Relaunch vorgesehen mit dem Ziel, Botschaften und Inhalte des BIBB besser sichtbar zu machen und den Zielgruppen in der Berufsbildungslandschaft die Arbeitsergebnisse in einer qualitativ hochwertigen und zeitgemäßen Form bereitzustellen. Dafür erhält der Institutsauftritt ein neues Design und bei dieser Gelegenheit soll auch der notwendige CMS-Wechsel auf Typo3 für den Institutsauftritt umgesetzt werden.

Der Auftragnehmer muss die Umsetzung eines Relaunchs für BIBB.de koordinieren und für den Bereich Portalentwicklung/CMS unterstützen. Dazu zählen u. a. das Aufsetzen des Typo3-Projekts, die Implementierung der inhaltlichen Vorgaben in Typo3, die Ausgestaltung der CMS-Module und das Projektmanagement. So ist zu klären, wann welche Arbeitspakete von den Dienstleistern vorliegen müssen und wie diese übergeben werden.

Der Auftragnehmer muss die Implementierung des gesamten Auftritts nach den neu konzipierten Vorgaben im CMS Typo3/GSB übernehmen. Dazu müssen aus dem im Rahmen des Loses 1 dieser Ausschreibung entwickelten Design Templates erstellt und für die Redakteure nutzerfreundlich aufbereitet werden.

Die Implementierung soll so erfolgen, dass nach diesem Relaunch eine flexible und kontinuierliche Weiterentwicklung möglich wird. Grundsätzlich wird angestrebt, statt großer Relaunches die kontinuierliche Weiterentwicklung zu stärken. Ebenso soll ein Design-Wechsel von Angeboten bei veränderten Rahmenbedingungen erleichtert werden. („Digitales Ökosystem“).

Soweit inhaltlich und strukturell sinnvoll, muss die (teil-)automatisierte Übernahme von Inhalten durch Scripting unterstützt werden.

Arbeitspaket 2: Relaunch des Institutsauftritts BIBB.de | Integrierte Fachportale

„Integrierte Fachportale“ sind ein besonderes Format innerhalb des Institutsauftritts BIBB.de. Sie zeichnen sich durch eigene Gestaltungselemente (Identitätsbereich, Logo, Keycolor) und eine eigenständige Navigation aus. Ansonsten nutzen sie weitgehend die CMS-Module des Kernangebotes von BIBB.de und sind über das gleiche CMS-Projekt realisiert.

Zu den Fachportalen, die in den Institutsauftritt integriert sind, gehören:

- AusbildungPlus: Fachportal für duales Studium und Zusatzqualifikationen in der beruflichen Erstausbildung
- BWP: Portal der BIBB-Fachzeitschrift „Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis
- DEQA-VET: Fachportal der Deutschen Referenzstelle für Qualitätssicherung in der beruflichen Bildung (DEQA-VET)
- FDZ-Metadatenportal: Serviceportal für Metadaten mit Informationen zu den Forschungsdaten des BIBB-Forschungsdatenzentrums und zu administrativen und nicht-administrativen Klassifikationen
- GOVET: Fachportal der Zentralstelle der Bundesregierung für internationale Berufsbildungskooperation
- QuBe-Datenportal: zu Qualifikationen und Berufen in der Zukunft
- Refernet: Fachportal des europäischen Informationsnetzwerks zur beruflichen Bildung
- Fachportal zur deutsch-israelischen Zusammenarbeit in der Berufsbildung
- AGBFN: Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz (AGBFN)
- Apprenticeship Toolbox: Das Portal vergleicht verschiedene europäische Berufsbildungssysteme miteinander

Für die integrierten Fachportale ist zu klären, wie dieses Format künftig ausgestaltet wird. Die Inhalte müssen analog zu Arbeitspaket 1 in ein neues Design und ein neues CMS (Typo3/GSB) überführt werden.

Arbeitspaket 3: Gesamtsteuerung bei der Umsetzung von Internetangeboten, Projektmanagement

Der Auftragnehmer unterstützt den Auftraggeber bei der Gesamtsteuerung der (Weiter-)Entwicklung von CMS-getriebenen Internetangeboten und leistet ein übergreifendes Projektmanagement. In Abstimmung mit dem Auftraggeber koordiniert er auch die Arbeiten anderer BIBB-Dienstleister (u. a. zum Web-Design, zur Applikationsentwicklung und zum Web-Hosting) und trägt zu einem abgestimmten Vorgehen sowie zur Einhaltung der Projektziele bei der Portalentwicklung bei.

Arbeitspaket 4: Betreuung und technische Maintenance des Content Management Systems OpenText WSM für das Gesamtangebot

Der Auftragnehmer übernimmt vollumfänglich die Softwarewartung für das Content Management System *OpenText Web Site Management (WSM)* und ist verantwortlich für einen reibungslosen Betrieb. Als OpenText-Partner betreut der Auftragnehmer das Lizenzmanagement und führt die notwendigen Updates/Upgrades in Abstimmung mit dem Auftraggeber durch. Serverseitig muss der Auftragnehmer eng mit dem BIBB-Dienstleister für das Web-Hosting (Los 4) zusammenarbeiten. Neben der technischen Maintenance stellt der Auftragnehmer die erforderliche Infrastruktur (Projektknoten, Templates, etc.) für die verschiedenen BIBB-Angebote bedarfsgerecht bereit und entwickelt Vorschläge zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit und User Experience des Systems. In Abstimmung mit dem Auftraggeber setzt er Maßnahmen zur Verbesserung der CMS-Bedienung (ggf. auch durch Verwendung von CMS-Plugins und RQL-Scripten) um.

Arbeitspaket 5: CMS-Migration, Betreuung und technische Maintenance neuer Typo3/GSB-Instanzen

Der Auftragnehmer kann auch über das Relaunch-Projekt hinaus mit CMS-Projekten zur Migration auf Typo3/GSB beauftragt werden.

Er übernimmt weiterhin vollumfänglich die technische Betreuung der von ihm neu aufgesetzten Typo3/GSB-Instanzen.

Arbeitspaket 6: Beratung und Konzeption, Schwerpunkte: Portalarchitektur, Module, CMS-Logik, CMS-Nutzung, CMS-Migration, Web-Analytik

Zu diesem Arbeitspaket zählen die Konzeption von digitalen Projekten und Internetangeboten sowie eine Beratung des Auftraggebers im Entwicklungsprozess. Insbesondere muss eine Beratung und Unterstützung im Kontext von Portalarchitektur, Module, CMS-Logik, CMS-Nutzung und CMS-Migration sowie im Bereich Web-Analytik (Monitoring, Auswertungen) geleistet werden.

Arbeitspaket 7: Entwicklung und Umsetzung (u. a. Umsetzung von Fachportalen, neuen Inhaltsbereichen, Weiterentwicklung des Modulkatalogs)

Das bestehende Internetangebot des BIBB wird fortlaufend weiterentwickelt. In Abstimmung mit dem Auftraggeber und dem Dienstleister für das Web-Design (Los 1) sind neue Inhaltsbereiche umzusetzen und der Modulkatalog bedarfsgerecht weiterzuentwickeln. Darüber hinaus realisiert das BIBB regelmäßig neue Fachportale, z. B. um projektspezifische Aufgaben zu erfüllen.

Arbeitspaket 8: Bereitstellung und Betreuung zentraler Online-Komponenten (u. a. Onsite-Suche, Web-Analytik, Kontaktformulare)

Der Auftragnehmer ist für den Betrieb und die Weiterentwicklung zentraler Online-Komponenten verantwortlich. Dazu zählen vor allem die Onsite-Suche, die Web-Statistik (Matomo) und Kontaktformulare.

Abgrenzung: Die Betreuung und Weiterentwicklung eigenständiger Applikationen ist nicht Teil dieses Loses, sondern wird unter Los 3 beschrieben. Zu Los 2 zählen aber die Schnittstellen zu Applikationen über CMS-Templates z. B. zur Newsletter-Anmeldung oder über CMS-Plugins z. B. zum Einbinden von Veröffentlichungen aus dem Verzeichnis der Fachpublikationen.

Arbeitspaket 9: Weitere Dienstleistungen zur Portalentwicklung und zum CMS

Der Auftragnehmer übernimmt weitere Dienstleistungen zur Portalentwicklung und zum CMS. Dazu zählen insbesondere:

- die technische Dokumentation der Entwicklungsarbeiten und Unterstützung des Wissensmanagements in einer Confluence-Instanz des BIBB
- ggf. die Erstellung und Betreuung eines Modulkatalogs im CMS (Auflistung aller Module als Demo für Redakteure)
- Aufbau und Betreuung von übergreifenden Repositorien und Tools für Entwickler: u. a. Design-Repository (derzeit „Pattern Lab“), Ticket-System
- die Erstellung und Weiterentwicklung von Newslettern, die im OpenText-CMS gepflegt werden. Dabei werden eine zugelieferte Gestaltung (Los 1) im CMS implementiert oder vorhandene Templates adaptiert. Der Newsletterversand erfolgt über eine bereitgestellte Applikation (Los 3).
- Unterstützung bei der Migration von Daten

LOS 2: RAHMENVERTRAG PORTALENTWICKLUNG/CMS

- Aufbereitung von Inhalten im Content Management System (inkl. Qualitätssicherung)
- Umsetzung von Maßnahmen zur Datensicherheit, zum Datenschutz sowie zur Gewährleistung der Barrierefreiheit nach BITV 2
- Realisierung von Schnittstellen zum Austausch von Daten
- Schulungen z. B. zum Content Management System
- Erstellung einer Abschlusssdokumentation und verschriftlichen der Übergaben zum Vertragsende

Arbeitspaket 10: Support

Es ist ein umfassender Support zu bestehenden und neuen Internetangeboten des BIBB zu leisten, insbesondere zum Content Management System *OpenText Web Site Management (WSM)* und künftig auch zu Typo3. Mit dem Support sollen die Ansprechpartner/-innen im BIBB in technischen Fragen beraten und entlastet werden. In Abgrenzung zu den Arbeitspaketen 1-9, aus denen spezifizierte Leistungen abgerufen werden, umfasst der Support in der Regel kontinuierlich anfallende, weniger umfangreiche (< 8 Stunden) oder zeitkritische Aufgaben.

Der Support umfasst im Einzelnen:

Problembehebung

- Problembehebung für die BIBB-Internetangebote, vor allem im Bereich des Content Management Systems sowie zentraler Online-Komponenten
- Bei Bedarf kurzfristiges Troubleshooting
- Hotline per E-Mail und Telefon innerhalb der üblichen Geschäftszeiten (Reaktionszeiten bei Ausfällen und Störungen siehe unten)
- Ggf. Einbeziehung weiterer BIBB-Dienstleister (z. B. zum Web-Hosting oder zur Applikationsentwicklung)
- Maintenance und Administration
- Durchführung von einfachen CMS-Updates/Upgrades (sonst Arbeitspaket 4)
- Unterstützung bei der CMS-Konfiguration (z. B. Abbildung von Rechten und Workflows)
- Ansprechpartner gegenüber OpenText: OpenText-Support, Klärung von Lizenzfragen, Übernahme der bestehenden Update/Upgrade-Verträge
- Gewährleistung von Datensicherheit und Datenschutz auf Applikationsebene, insbesondere für die hier relevanten Bereiche CMS und zentrale Online-Komponenten

LOS 2: RAHMENVERTRAG PORTALENTWICKLUNG/CMS

- Wartung von zentralen Online-Komponenten (u. a. Onsite-Suche, Matomo, Kontaktformulare), regelmäßige Patches, Behebung von bekannten Sicherheitslücken

Kontinuierlicher Anpassungsbedarf

- Beratung bei der Weiterentwicklung der BIBB-Internetangebote und Betreuung des Content Management Systems (Anlegen von CMS-Projekten, Einweisung von weiteren Dienstleistern, etc.)
- Unterstützung des Auftraggebers im Bereich Projektmanagement und Planung
- Umsetzung schwieriger Systemanpassungen, Realisierung von zusätzlichen Features, Anpassung von Templates
- Erstellung von CMS-Plugins, Tools und Schnittstellen, Installation und Konfiguration von Extensions
- Weiterentwicklungen zur Gewährleistung von Datenschutz und Datensicherheit
- Unterstützung bei Auswertungen (Web-Analytik) und Evaluierung der Angebote

Aufgrund der Komplexität des Angebots beinhaltet der Support schwierige Aufgaben, die in hohem Maße technische Problemlösungskompetenz erfordern. Es wird erwartet, dass der Auftragnehmer den Anforderungen entsprechend qualifiziertes Personal für den Support einsetzt. Die Sicherheitsanforderungen des BIBB sind zu berücksichtigen (siehe 5. *Form der Leistung, Datenschutz und IT-Sicherheit*).

Bei Ausfällen und Störungen muss Mo-Fr in der Zeit von 8.30 bis 17.00 Uhr eine Reaktion spätestens nach 1 Stunde erfolgen. Im störungsfreien Regelbetrieb muss eine Reaktion entsprechend vereinbarter Prioritäten spätestens nach drei Arbeitstagen erfolgen. Die Abwicklung des Supports und damit verbundene Kommunikation zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber ist durch eine geeignete Software (Ticket-System wie z. B. Mantis) transparent darzustellen und zu unterstützen.

Soweit technisch erforderlich, müssen Abstimmungen mit anderen BIBB-Dienstleistern erfolgen. Es ist zwischen den Beteiligten abzustimmen, auf welche Weise Arbeitsergebnisse übergeben werden (Verfahrensvereinbarung).

Das Mengengerüst des bereitzustellenden Support-Kontingentes wird unter 4. beschrieben. Neben dem vorgenannten Support-Kontingent kann zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber der Abruf weiterer Supportstunden für einen bestimmten Zeitraum vereinbart werden.

LOS 2: RAHMENVERTRAG PORTALENTWICKLUNG/CMS

Der Support wird von mehreren Organisationseinheiten des BIBB abgerufen. Die zum Abruf berechtigten Personen werden gegenüber dem Auftragnehmer benannt. Supportleistungen werden vom Auftraggeber schriftlich (E-Mail oder Ticket-System) beauftragt.

Overhead-Kosten des Supports wie interne Besprechungen, Verwaltung oder Projektmanagement sind im gebotenen Preis enthalten. Eine Abrechnung ist nur für beauftragte Tickets möglich.

Der Auftragnehmer unterstützt die Verwaltung und optimale Nutzung der Supportstunden im BIBB. Zur Dokumentation seiner Leistungen erstellt der Auftragnehmer einen monatlichen Report über den geleisteten Support. Aktuell erfolgt die Dokumentation über Confluence. Mit Blick auf das Support-Stundenkontingent sind dem Auftraggeber jeweils zur Monatsmitte die Höhe des bis dahin aufgebrauchten Kontingents (kumulierte Übersicht) zu melden. Der Report ist Grundlage der Rechnungstellung.

Der Support wird nach dem gebotenen Tages- bzw. Stundensatz anteilig pro Viertelstunde berechnet. Der Auftraggeber kann verlangen, dass Supportstunden (z. B. im Drittmittelbereich) über eine separate Rechnung ausgewiesen werden.

Eine Verpflichtung zur Abnahme besteht grundsätzlich nicht. Wir gehen aber davon aus, dass der Support regelmäßig in der angegebenen Menge anfällt.

Der Auftragnehmer gewährleistet als OpenText-Partner die Modernisierung des Content Management Systems und anderer CMS-Komponenten. Hierzu wird ein Update/Upgrade-Vertrag abgeschlossen, in dem jährliche Lizenzkosten für Software-Aktualisierungen vereinbart werden. Lizenzkosten an OpenText trägt das BIBB.

4. Höchstmengen der abrufbaren Leistungen

Für die Leistungen der Arbeitspakete 1-9: **1.020 Tagessätze**

Für den Support (Arbeitspaket 10) ist ein Stundenkontingent in Höhe von **100 Stunden im Monat** vorzuhalten. Neben dem vorgenannten Support-Kontingent kann zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber der Abruf weiterer Supportstunden optional bis zur Höhe von insgesamt **max. 150 Stunden im Monat** für einen bestimmten Zeitraum vereinbart werden. Über die gesamte Vertragslaufzeit können somit maximal **7.200 Stunden** für den Support beauftragt werden.

Eine Verpflichtung zur Abnahme besteht grundsätzlich nicht. Wir gehen aber davon aus, dass die Leistungen in der angegebenen Menge anfallen.

Aus der Anzahl der Tagessätze sowie der Anzahl der Supportstunden über die gesamte Vertragslaufzeit ergibt sich die vergaberechtliche Obergrenze.

5. Form der Leistung

Die Arbeitspakete 1-10 beinhalten die Weiterentwicklung des BIBB-Gesamtangebotes über einen Zeitraum von vier Jahren. Dabei handelt es sich um eine Rahmenvereinbarung, die den dargelegten Leistungskatalog umfasst. Die Rahmenvereinbarung garantiert nicht die Abnahme von Leistungen, von dem unter 4. beschriebenen Umfang gehen wir jedoch aus.

Abrufe zu den Arbeitspaketen 1-9 erfolgen jeweils nach gesonderter Leistungsbeschreibung oder Briefing des Auftraggebers und einem Angebot des Auftragnehmers basierend auf den Bedingungen der Rahmenvereinbarung. Die Kosten für die Angebotserstellung sind vom Auftragnehmer zu tragen.

Arbeitspaket 10 beinhaltet eine monatliche Supportdienstleistung mit einem vorzuhaltenden Stundenkontingent sowie der Option, eine Erhöhung dieses Kontingentes zu vereinbaren. Das vorzuhaltende Mengengerüst und die Höchstmenge der abrufbaren Leistungen werden unter 4. beschrieben. Der Dienstleister wickelt zudem als OpenText-Partner die CMS-Softwarewartung, bei Bedarf den Erwerb zusätzlicher Lizenzen sowie den OpenText-Support ab.

Reisekosten:

Reisekosten nach Bonn sind einmalig während der Vertragslaufzeit (in der Regel für ein Auftakttreffen) vom Auftragnehmer zu tragen. Bei Abrufen sind erforderliche Reisekosten zu

kalkulieren. Hierbei sind die Sätze nach dem Bundesreisekostengesetz als Orientierungsmaßstab zu berücksichtigen.

Technische Standards und Dokumentation

Das BIBB entwickelt Internetangebote nach definierten Standards. Als Teil der Bundesverwaltung ist das Institut rechtlich verpflichtet, die Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung nach Behindertengleichstellungsgesetz (BITV 2) einzuhalten. Die vom Auftragnehmer umgesetzten Leistungen müssen den definierten Standards nach BITV 2 entsprechen. Darüber hinaus sind die verschiedenen Komponenten für die Nutzung mit gängigen Browsern, Auflösungen und für mobile Endgeräte zu optimieren.

Das BIBB orientiert sich zudem an der Architekturrichtlinie Bund¹. Bezüglich der Entwicklungsinfrastruktur (Gitlab, Kollaborations- und Projektmanagementlösungen, etc.) wird angestrebt, diese unter Regie des Auftraggebers zu betreiben.

Arbeitspaket 9 beinhaltet die Dokumentation der Arbeiten. Alle Leistungen müssen so dokumentiert und mit Anmerkungen versehen werden, dass ein sachkundiger Dritter die Arbeiten fortsetzen kann. Bei Abrufen aus der Rahmenvereinbarung als auch bei Supportdienstleistungen sind Dokumentationsaufwände mit einzukalkulieren. Die Dokumentation erfolgt auf einer Confluence-Instanz des Auftraggebers. Nach Auslaufen des Vertrags muss die Übergabe von Aufgaben an einen nachfolgenden Dienstleister oder an den Auftraggeber unterstützt werden. Dazu sind ohne Berechnung Auskünfte zu erteilen und vorhandene Informationen auszuhändigen. Weitergehende Aufträge zur Abschlusssdokumentation erfolgen bei Bedarf durch den Auftraggeber als Abruf (Arbeitspaket 9) oder über den Support (Arbeitspaket 10) zu den gebotenen Konditionen.

Projektmanagement

Der Auftragnehmer gewährleistet eine verantwortliche, proaktive und fristgerechte Arbeitsplanung und Umsetzung. Für Abstimmungen werden Zeitpuffer abgestimmt und eingeplant.

¹ Architekturrichtlinie Bund, <https://www.cio.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/CIO/DE/digitaler-wandel/architekturen-standard/ArchRL.html>

LOS 2: RAHMENVERTRAG PORTALENTWICKLUNG/CMS

Größere Entwicklungsschritte werden konventionell, hybrid oder agil geplant. Dabei wird ein umfassendes Fehler- und Qualitätsmanagement vorausgesetzt. Die im BIBB eingesetzten Softwarelösungen für Projektmanagement, Wissensmanagement und Ticketsystem sind Jira, Confluence und Mantis. Es wird vorausgesetzt, dass der Auftragnehmer mit diesen Instrumenten und den entsprechenden Projektmanagementmethoden vertraut ist.

Es wird von dem Anbieter mindestens ein fester Ansprechpartner inklusive mindestens einer Vertretung benannt. Die Kommunikation auch bei hohem Auftragsaufkommen und Termindruck ist sichergestellt. Alle Entscheidungen erfolgen in enger Abstimmung mit und nur nach Freigabe durch den Auftraggeber. Der Auftraggeber erhält jederzeit Zugriff auf den Projektstatus.

Die Bereitschaft, sich in die besonderen Anforderungen eines Behördenauftrittes einzuarbeiten, muss vorhanden sein.

Nach der Fertigstellung einer Komponente ist eine Testphase für den Auftraggeber vorzusehen. Im Anschluss sind aufgetretene Fehler vom Auftragnehmer zu korrigieren und in angemessenem Umfang Änderungen zur Verbesserung der Zielgruppenorientierung und Nutzerfreundlichkeit durchzuführen.

Die vom Auftragnehmer zu erbringenden Dienstleistungen werden dabei mit allen in der Ausschreibung benannten Kriterien umgesetzt. Für die direkte Kommunikation zwischen den Vertragspartnern finden regelmäßig Arbeitstreffen statt, davon eines zu Beginn der Vertragslaufzeit.

Die direkte Zusammenarbeit verschiedener Dienstleister ist für die Umsetzung der beschriebenen Arbeitspakete unerlässlich. Eine entsprechende Bereitschaft zur Zusammenarbeit an Schnittstellen und bei der Übergabe von Ergebnissen muss vorhanden sein.

Insbesondere bei der Portalentwicklung nimmt der Auftragnehmer auch eine darauf bezogene Koordinierungsfunktion für die Dienstleister anderer Lose ein. Einzelheiten werden nach Auftragsvergabe zwischen allen Beteiligten abgestimmt.

Arbeitssprache ist Deutsch.

Datenschutz und IT-Sicherheit

Auftraggeber und Auftragnehmer (einschließlich etwaige Unterauftragnehmer) sind für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verantwortlich. Im Rahmen des Auftrags verarbeitet der Auftragnehmer -

einschließlich etwaiger Unterauftragnehmer -personenbezogene Daten gemäß Art. 4 Nr. 8, Art. 28 und Art. 29 DSGVO sowie § 62 BDSG als Auftragsverarbeiter. Der Auftraggeber übermittelt dem Auftragnehmer die notwendigen personenbezogenen Daten, die für die Leistungserbringung erforderlich sind. Sie dürfen nur für den in der Leistungsbeschreibung festgelegten Zweck verwendet werden. Alle bei der Durchführung des Auftrags eingesetzten Personen sind zur Verschwiegenheit über alle ihnen bei der Durchführung bekannt gewordenen Tatsachen zu verpflichten. Die Vereinbarung über die Datenverarbeitung im Auftrag ist beigelegt und Bestandteil des Vertrags. Die ausgefüllte und unterzeichnete (elektronische Signatur oder Textform) Erklärung muss mit dem Angebot eingereicht werden. Die Nichteinreichung führt zum Ausschluss.

Das BIBB ist an die Sicherheitsanforderungen und Standards des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) gebunden. Im Bereich der IT-Sicherheit sind die Richtlinien des BSI Grundschutzes zu beachten.

Urheberrecht

Sämtliche Werkstücke (Features, Funktionen, Konzeptionen, Templates, Applikationen etc.) werden exklusiv für den Auftraggeber erstellt und gehen mit der Abnahme in den Besitz des Auftraggebers über. Sämtliche Nutzungsrechte liegen uneingeschränkt beim Auftraggeber. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dafür einzustehen, dass sämtliche von ihm erbrachten und zu erbringenden Leistungen nicht mit Urheberrechten, Leistungsschutzrechten oder sonstigen Rechten Dritter belastet sind. Sollte der Auftragnehmer entgegen dieser Verpflichtung urheberrechtlich geschützte Leistungen Dritter unberechtigt verwenden und der Auftragnehmer insoweit von dem Urheber in Anspruch genommen werden, ist der Auftragnehmer verpflichtet, den Auftraggeber insoweit freizustellen und sämtliche dadurch entstehende Kosten zu tragen.

6. Zeitplan

Die Auftragsvergabe ist voraussichtlich zum **1.04.2026** beabsichtigt. Supportdienstleistungen (Arbeitspaket 10) sind ab **1.05.2026** zu erbringen.

Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt vier Jahre. Abrufe aus den Arbeitspaketen 1-9 sowie die Beauftragung von optionalen Supportstunden (Arbeitspaket 10) sind über die gesamte Laufzeit möglich.

7. Ergänzende Vertrags- und Zahlungsbedingungen

Ergänzende Vertragsbedingungen (EVB-IT)

Als öffentliches Institut ist das BIBB gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 55 BHO auch gehalten, zusätzlich zum Vertragswerk den Ergänzenden Vertragsbedingungen des Bundes für die IT (EVB IT) Gültigkeit zu verschaffen. In diesem Fall ist beabsichtigt, auf der Grundlage dieser Leistungsbeschreibung sowie der beigefügten Unterlagen und dem Angebot des im Rahmen des Vergabeverfahrens ausgewählten Bieters einen EVB-IT Dienstvertrag abzuschließen, der auf diese Leistungsbeschreibung und das abgegebene Angebot Bezug nimmt. Die Leistungsbeschreibung hat dabei Vorrang vor dem Angebot des Bieters, d. h. es sind alle aufgeführten Leistungen zu erbringen. Leistungen können im Angebot lediglich präzisiert, aber nicht eingeschränkt werden.

Die Ergänzende Vertragsbedingungen - EVB-IT Dienstvertrag und EVB-IT Dienstleistungs-AGB- können unter <https://cio.bund.de> eingesehen werden. Mögliche Gründe, die dem entgegenstehen, sind vor Auftragserteilung mitzuteilen. Sofern notwendig, können noch weitere, zusätzliche Vereinbarungen z.B. zur Nutzung von Open-Source-Software getroffen werden.

Rechnungstellung und Zahlung

Die Rechnungsstellung erfolgt monatlich rückwirkend über die geleisteten Aufwände (Tagessätze, Supportstunden).

Der Nachweis erfolgt über einen mit dem Auftraggeber abgestimmten Leistungsbericht.

Der Auftraggeber kann verlangen, dass ohne Mehrkosten eigene Rechnungen für bestimmte Maßnahmen (z. B. im Drittmittelbereich) erstellt werden.

Zur Übermittlung von elektronischen Rechnungen ist ausschließlich die OZG-konforme-Rechnungseingangsplattform (OZG-RE) zu nutzen, welche unter <https://xrechnung-bdr.de> abgerufen werden kann. Diese setzt eine vorherige Registrierung sowie eine Freischaltung der gewünschten Übertragungskanäle voraus.

Rechnungen sind über das Portal unter Angabe der Leitweg-ID des BIBB (992-05932-30) einzureichen.

8. Informationen zur Angebotsabgabe

Für die Bewertung des Angebotes benötigen wir

- a) den unterzeichneten Vertragstext (s. Anlage Vertragstext)
- b) einen Preis (Tagessatz) für Abrufe aus den Arbeitspaketen 1-9 über einen Zeitraum von vier Jahren. Diese Preiskalkulation ist die Basis für spätere Angebote, zu denen über die Rahmenvereinbarung individuell aufgefordert wird. (s. Anlage Kostenplan Los 2).
- c) einen Preis (Stundensatz) für den im Rahmen des Arbeitspakets 10 zu leistenden Support (Supportrahmen und optionale Vereinbarungen entsprechend des Mengengerüsts unter 4.). Lizenzkosten für Softwareaktualisierungen durch OpenText sowie die Kosten des OpenText-Supports müssen nicht kalkuliert werden. Diese werden an den Auftraggeber durchgereicht (s. Anlage Kostenplan Los 2).
- d) Eigenerklärung zur Eignung gem. nach §§ 123 und 124 GWB (s. Anlage Eigenerklärung zur Eignung Los 2). Mögliche Subunternehmer müssen diese Eigenerklärungen ebenfalls bei der Angebotseinreichung vorlegen.
- e) Eigenerklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gem. § 46 VgV (s. Anlage Eigenerklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit Los 2) Hier sind Aussagen und Nachweise erforderlich, wie sie unter Punkt 9 b.) Eignungsprüfung näher beschrieben werden.
- f) eine Darlegung Ihrer Herangehensweise und Konzeption. Diese beinhaltet:
 - Eckpunkte einer Konzeption für den Relaunch und CMS-Wechsel für den Institutsauftritt BIBB.de (Vorgehensmodell).Bitte beschreiben Sie Ihr Vorgehen anhand der Dimensionen:
 - I. Analyse & Zieldefinition
 - II. Umsetzung des Relaunchs
 - III. Projektorganisation & Zusammenarbeit

- Längerfristige Strategie der CMS-Nutzung für die gesamte Portallandschaft des BIBB (Vorschläge und Szenarien)

Bitte stellen Sie Ansätze vor, wie für das Gesamtangebot des BIBB mit zahlreichen Fachportalen eine modulare Infrastruktur entwickelt werden kann, die es ermöglicht, Kommunikation und Wissensmanagement innovativ, schnell und vor allem wirtschaftlicher als bisher bereitzustellen. Berücksichtigen Sie bitte dabei die Dimensionen:

- I. Strategische Zielsetzung
- II. Entwicklung von Szenarien & Umsetzbarkeit
- III. Nachhaltigkeit & Weiterentwicklung

Die Darlegungen zur Herangehensweise und Konzeption werden anhand der Bewertungsmatrix unter 9 d) inhaltlich bewertet.

g) Nachweise Ihrer Expertise in den Bereichen Portalentwicklung und CMS:

- Vorstellung einer Best-Practice-Referenz zum CMS OpenText WSM. Bitte stellen Sie das Projekt vor und erläutern Sie Ihren Beitrag. Erläutern Sie die Ansätze, die Ihnen wichtig sind oder die Sie für besonders gelungen halten. Das Projekt kann identisch mit den unter 8 e) geforderten Nachweis zur Eignungsprüfung sein. (max. 2 DIN-A4-Seiten Text und ggf. zusätzliche Abbildungen oder vorhandene Materialien)
- Vorstellung einer Best Practice-Referenz zum CMS Typo3. Bitte stellen Sie das Projekt vor und erläutern Sie Ihren Beitrag. Erläutern Sie die Ansätze, die Ihnen wichtig sind oder die Sie für besonders gelungen halten. Das Projekt kann identisch mit den unter 8 e) geforderten Nachweisen zur Eignungsprüfung sein. (max. 2 DIN-A4-Seiten Text und ggf. zusätzliche Abbildungen oder vorhandene Materialien)
- Bitte legen Sie kurz dar:
 - I. Ihre Erfahrung mit der Entwicklung von Internetangeboten im Öffentlichen Dienst. Soweit vorhanden, geben Sie bitte den Namen mind. eines Projektes (ggf. mit URL) und einer kurzen Beschreibung des eigenen Beitrags an.
 - II. Ihre Erfahrung mit der Entwicklung von Internetangeboten in der Bundesverwaltung. Soweit vorhanden, geben Sie bitte den Namen mind. eines Projektes (ggf. mit URL) und einer kurzen Beschreibung

- des eigenen Beitrags an. Kann identisch mit dem Projekt zum Öffentlichen Dienst sein.
- III. ob bereits Erfahrungen/Umsetzungsprojekte mit dem GSB 11 vorliegen oder konkret absehbar sind. Soweit vorhanden, geben Sie bitte den Namen mind. eines Projektes (ggf. mit URL) und einer kurzen Beschreibung des eigenen Beitrags an.
- IV. ob ihr Unternehmen nach ISO 27001 oder BSI-Standard 200-1 zertifiziert ist. Im Falle einer nachgewiesenen Zertifizierung wird dies darüber hinaus unter 9 d) bewertet.

Die Nachweise und Darlegungen werden anhand der Bewertungsmatrix unter 9 d) inhaltlich bewertet.

9. Bewertungskriterien

a) Formale Prüfung (Erste Wertungsstufe)

Formale Prüfung der Angebotsunterlagen (u. a. Vorhandensein aller wesentlichen Preisangaben, Vorhandensein aller Unterschriften, Vollständigkeit der Unterlagen, fristgerechter Eingang). Angebote, die die formale Prüfung nicht bestehen, werden von der weiteren Bewertung ausgeschlossen.

b) Eignungsprüfung (Zweite Wertungsstufe)

Mit der Eignungsprüfung wird überprüft, ob der Bieter die zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen notwendigen Eignung nachweisen kann.

Als Eignungskriterien werden festgelegt:

- Nachweis nach §§ 123 und 124 GWB:

Die in der Anlage aufgelisteten Erklärungen zur Zuverlässigkeit und Gesetzestreue sind zu erfüllen und mit Unterschrift zu bestätigen.

(Anlage Eigenerklärung zur Eignung Los 2)

- Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters/der Bieterin gem. § 46 VgV
 - **Zertifizierung und Erfahrung als OpenText-Partner**
 - Der Bieter kann seine Leistungsfähigkeit zum OpenText-CMS anhand eines Referenzprojektes, das er maßgeblich realisiert hat, nachweisen

(Best-Practice-Referenz) und verfügt über eine entsprechende OpenText-Supportberechtigung für OpenText WSM (Eigenerklärung mit Nachweis).

- **Erfahrung mit Typo3**
 - Der Bieter kann seine Leistungsfähigkeit zum CMS Typo3 anhand eines Referenzprojektes, das er maßgeblich realisiert hat, nachweisen (Best-Practice-Referenz).
- Das Unternehmen gewährleistet für die Entwicklungsarbeiten den **IT-Grundschutz** nach ISO 27001 oder BSI-Standard 200-1 (Eigenerklärung).
Im Falle einer nachgewiesenen Zertifizierung wird dies darüber hinaus unter 9 d) bewertet.
- Die Erklärung des BIBB über die **Auftragsverarbeitung** (Anlage) ist abzugeben und zu unterzeichnen. Im Teil C der Anlage Technische organisatorische Maßnahmen (TOM) müssen Sicherheitsmaßnahmen i.S. v. Art. 32 DSGVO beschrieben werden. Der Teil ist ebenfalls zu unterschreiben.

Nachweis durch „Eigenerklärung zur beruflichen Leistungsfähigkeit“, die auszufüllen und zu unterzeichnen ist (Textform). Angebote von Bietern, welche die hier genannten Eignungskriterien nicht erfüllen, finden im weiteren Vergabeverfahren keine Berücksichtigung mehr.

c) Prüfung des Vorliegens von ungewöhnlich niedrigen Preisen (Dritte Wertungsstufe)

Die Preise werden nach Maßgabe des § 60 VgV einer Prüfung auf das Vorliegen einer ungewöhnlich geringen Höhe unterzogen. Wenn die Kosten eines Angebots im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig sind und, nach Bitte um Aufklärung und Prüfung des Angebots gemäß § 60 VgV, die geringe Höhe des angebotenen Preises oder der angebotenen Kosten nicht zufriedenstellend aufgeklärt werden konnte, dann ist das betreffende Angebot von der weiteren Wertung auszuschließen.

d) Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots (Vierte Wertungsstufe)

Der Zuschlag ist auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Die Wirtschaftlichkeit eines Angebotes bestimmt sich regelmäßig aus den Faktoren Leistung und Preis.

Das Leistungs-Preis-Verhältnis wird hier mit der erweiterten Richtwertmethode ermittelt. Dazu ist zunächst die Bewertung der Leistung vorzunehmen.

LOS 2: RAHMENVERTRAG PORTALENTWICKLUNG/CMS

Für die Bewertung der Leistung gelten die folgenden Bewertungskriterien:

1 Eckpunkte einer Konzeption für den Relaunch und CMS-Wechsel für den Institutsauftritt BIBB.de (Vorgehensmodell)				
Bewertungskriterien	Bepunktung			
1.1 Analyse & Zieldefinition Analyse der Ausgangslage (bestehende System- und Inhaltsstruktur, technische Basis) Zieldefinition und Anforderungserfassung (funktional und nicht-funktional) Vollständigkeit und Nachvollziehbarkeit	4 Punkte Die Dimension der Aufgabenstellung wird vollständig erfasst (1), realistische Ziele werden definiert (2) und das Vorgehensmodell ist schlüssig und nachvollziehbar strukturiert (3).	3 Punkte Siehe Anforderungen für 5 Punkte, allerdings im Vergleich der Angebote mit leichten Schwächen in einem Bereich (1, 2 oder 3).	2 Punkte Siehe Anforderungen für 5 Punkte, allerdings im Vergleich der Angebote mit leichten Schwächen in zwei Bereichen.	1 od. 0 Punkte 1 Punkt: Siehe Anforderungen für 5 Punkte, allerdings im Vergleich der Angebote mit leichten Schwächen in drei Bereichen. 0 Punkte: nicht bearbeitet.
1.2 Umsetzung des Relaunchs Architektur-Ansatz (Mandanten, Instanzen, Navigation...) Umsetzung der Designvorgaben im CMS Migration von Inhalten Suche und Anbindung von Applikationen	4 Punkte Schlüssige Beschreibung einer zukunftsfähigen Architekturplanung und Umsetzung der Designvorgaben hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Funktionalität (1), eine bedarfsgerechte Unterstützung bei der Migration von Inhalten wird dargelegt (2), für die Suche und Anbindung von Applikationen können Optionen aufgezeigt und fachgerecht erläutert werden.	3 Punkte Siehe Anforderungen für 5 Punkte, allerdings im Vergleich der Angebote mit leichten Schwächen in einem Bereich (1, 2 oder 3).	2 Punkte Siehe Anforderungen für 5 Punkte, allerdings im Vergleich der Angebote mit leichten Schwächen in zwei Bereichen.	1 od. 0 Punkte 1 Punkt: Siehe Anforderungen für 5 Punkte, allerdings im Vergleich der Angebote mit leichten Schwächen in drei Bereichen. 0 Punkte: nicht bearbeitet.
1.3 Projektorganisation & Zusammenarbeit Meilensteine Ressourcenplanung (Projekttrollen, Verantwortlichkeiten) Schnittstellenbeschreibung zu anderen Dienstleistern Change-Management für Redakteure Risiko- und Go-Live-Management	4 Punkte Nachvollziehbare Beschreibung einer angemessenen Projektorganisation (1), realistische und anforderungsgerechte Wiedergabe der Dienstleisterbeziehungen (2) und Aufzeigen relevanter Herausforderungen und Risiken für das Relaunch-Projekt (3).	3 Punkte Siehe Anforderungen für 5 Punkte, allerdings im Vergleich der Angebote mit leichten Schwächen in einem Bereich (1, 2 oder 3).	2 Punkte Siehe Anforderungen für 5 Punkte, allerdings im Vergleich der Angebote mit leichten Schwächen in zwei Bereichen.	1 od. 0 Punkte 1 Punkt: Siehe Anforderungen für 5 Punkte, allerdings im Vergleich der Angebote mit leichten Schwächen in drei Bereichen. 0 Punkte: nicht bearbeitet.

LOS 2: RAHMENVERTRAG PORTALENTWICKLUNG/CMS

2 Längerfristige Strategie der CMS-Nutzung für die gesamte Portallandschaft des BIBB (Vorschläge und Szenarien)				
Bewertungskriterien	Bepunktung			
2.1 Strategische Zielsetzung Langfristige Vision und Zieldefinition für den Einsatz des CMS im BIBB Anpassungsfähigkeit an künftige technologische Entwicklungen Beitrag zur Effizienzsteigerung und Nutzerfreundlichkeit	4 Punkte Klar formulierte, zukunftsfähige und passgenaue Zielsetzung (1) mit hohem Innovationsgrad (2) und dezidierter Ausrichtung auf Effizienzsteigerung und Nutzerfreundlichkeit. (3)	3 Punkte Siehe Anforderungen für 5 Punkte, allerdings im Vergleich der Angebote mit leichten Schwächen in einem Bereich (1, 2 oder 3).	2 Punkte Siehe Anforderungen für 5 Punkte, allerdings im Vergleich der Angebote mit leichten Schwächen in zwei Bereichen.	1 od. 0 Punkte 1 Punkt: Siehe Anforderungen für 5 Punkte, allerdings im Vergleich der Angebote mit leichten Schwächen in drei Bereichen. 0 Punkte: nicht bearbeitet.
2.2 Entwicklung von Szenarien & Umsetzbarkeit Realistische Einschätzung der Dimensionierung des Ressourcenbedarfs für die vorgeschlagenen Szenarien Integration in die bestehende BIBB-Systemlandschaft Berücksichtigung von Schnittstellen, Applikationen und Communities	4 Punkte Nachvollziehbar beschriebene, passgenaue Szenarien (1) mit fundierter Vor-/Nachteil-Analyse und hoher Realisierbarkeit (2). Anforderungsgerechte Umsetzungsplanung mit Bezügen zu vergleichbaren Strukturen in Behörden oder Unternehmen oder Bezugnahme auf die BIBB-Portallandschaft. (3)	3 Punkte Siehe Anforderungen für 5 Punkte, allerdings im Vergleich der Angebote mit leichten Schwächen in einem Bereich (1, 2 oder 3).	2 Punkte Siehe Anforderungen für 5 Punkte, allerdings im Vergleich der Angebote mit leichten Schwächen in zwei Bereichen.	1 od. 0 Punkte 1 Punkt: Siehe Anforderungen für 5 Punkte, allerdings im Vergleich der Angebote mit leichten Schwächen in drei Bereichen. 0 Punkte: nicht bearbeitet.
2.3 Nachhaltigkeit & Weiterentwicklung Langfristige Kosten und Wartung, Identifizierung des Potentials für Synergien Einbindung neuer Technologien und Standards (z. B. KI, Design-Konzepte, Headless-Ansätze, API-Integration), Risiko- und Chancenbewertung	4 Punkte Überzeugende Darlegung einer langfristigen Strategie für die CMS-Nutzung in der BIBB-Portallandschaft (1) mit besonderem Blick auf Effizienz (2) und Innovationen (3).	3 Punkte Siehe Anforderungen für 5 Punkte, allerdings im Vergleich der Angebote mit leichten Schwächen in einem Bereich (1, 2 oder 3).	2 Punkte Siehe Anforderungen für 5 Punkte, allerdings im Vergleich der Angebote mit leichten Schwächen in zwei Bereichen.	1 od. 0 Punkte 1 Punkt: Siehe Anforderungen für 5 Punkte, allerdings im Vergleich der Angebote mit leichten Schwächen in drei Bereichen. 0 Punkte: nicht bearbeitet.

LOS 2: RAHMENVERTRAG PORTALENTWICKLUNG/CMS

3 Expertise zu Portalentwicklung und CMS				
Bewertungskriterien	Bepunktung			
3.1 OpenText WSM (Bewertung einer Best-Practice-Referenz) Komplexität Usability Architektur Funktionen, Logik Kontinuität	4 Punkte Der Bieter kann entsprechend der genannten Kriterien belegen, dass er im Vergleich zu anderen Bietern über eine sehr hohe Expertise zum Open Text-CMS verfügt.	3 Punkte Der Bieter kann entsprechend der genannten Kriterien belegen, dass er im Vergleich zu anderen Bietern über eine hohe Expertise zum Open Text-CMS verfügt.	2 Punkte Der Bieter kann entsprechend der genannten Kriterien belegen, dass er im Vergleich zu anderen Bietern über eine ausreichende Expertise zum Open Text-CMS verfügt.	1 od. 0 Punkte 1 Punkt: Die Ausführungen des Bieters reichen nicht aus, um nachvollziehbar die Expertise zum OpenText-CMS zu belegen. 0 Punkte: keine Angaben
3.2 Typo3 (Bewertung einer Best-Practice-Referenz) Komplexität Usability Architektur Funktionen, Logik Innovationen	4 Punkte Der Bieter kann entsprechend der genannten Kriterien belegen, dass er im Vergleich zu anderen Bietern über eine sehr hohe Expertise zu Typo3 verfügt.	3 Punkte Der Bieter kann entsprechend der genannten Kriterien belegen, dass er im Vergleich zu anderen Bietern über eine hohe Expertise zu Typo3 verfügt.	2 Punkte Der Bieter kann entsprechend der genannten Kriterien belegen, dass er im Vergleich zu anderen Bietern über eine ausreichende Expertise zu Typo3 verfügt.	1 od. 0 Punkte 1 Punkt: Die Ausführungen des Bieters reichen nicht aus, um nachvollziehbar die Expertise zu Typo3 zu belegen. 0 Punkte: keine Angaben
3.3 Weitere Expertise zu Portalentwicklung & CMS	4 Punkte Erfahrung mit der Entwicklung von Internetangeboten im Öffentlichen Dienst (1) Erfahrung mit der Entwicklung von Internetangeboten in der Bundesverwaltung (2) Erfahrung mit dem GSB 11 bereits vorhanden oder konkret absehbar (3) Zertifizierung IT-Grundschatz nach ISO 27001 oder BSI-Standard 200-1 (4)	3 Punkte Siehe Anforderungen für 5 Punkte, von denen allerdings ein Kriterium (1, 2, 3, oder 4) nicht erfüllt wird.	2 Punkte Siehe Anforderungen für 5 Punkte, von denen allerdings zwei Kriterien nicht erfüllt werden.	1 od. 0 Punkte 1 Punkt: Siehe Anforderungen für 5 Punkte, von denen allerdings drei Kriterien nicht erfüllt werden. 0 Punkte: Kein Kriterium wird erfüllt

LOS 2: RAHMENVERTRAG PORTALENTWICKLUNG/CMS

Die Bewertung erfolgt durch mindestens zwei zuständige und/oder fachkundige Vertreter des Auftraggebers, die unabhängig voneinander Punkte nach der obigen Matrix vergeben. Die Punkte der einzelnen Bewertenden werden zu jedem Bewertungsbereich addiert und ein Mittelwert gebildet.

			Bewer- ter/in 1	Bewer- ter/in 2	Bewer- ter/in 3	Gesamt- punktzahl Bewertende	Mittelwert Bewer- tende
1	Bieter 1	1.1	3	4	4	11	3,67
		1.2	4	4	4	12	4
		1.3	3	3	2	8	2,67
	Mittelwert für den Be- wertungsbereich						3,45

Tabelle: Beispielberechnung für 3 Bewertende und einen Bewertungsbereich

Es werden mindestens 0 Punkte vergeben, negative Punktevergaben sind nicht möglich. Punktwerte werden nach kaufmännischen Regeln auf zwei Nachkommastellen gerundet. Der Punktwert insgesamt liegt damit für die drei Bewertungsbereiche jeweils zwischen 0 und 4 Punkten. Bei drei Bewertungsbereichen können maximal 12 Leistungspunkte erreicht werden.

Der Preis geht in die Wertung mit ein, indem das Ergebnis ins Verhältnis zum Preis (Euro) gesetzt wird:

$$\text{Kennzahl (Richtwertquotient)} = \text{Gesamtsumme der Leistungspunkte} / \text{Preis (Euro)}$$

Als Preis wird ein kalkulatorischer Gesamtpreis durch Addition folgender Positionen herangezogen:

- die monatlichen Kosten für das bereitzustellende Supportkontingent über die Laufzeit des Rahmenvertrags (vier Jahre), Mengengerüst siehe 4.
- die Tagessätze für mögliche Abrufe aus den Arbeitspaketen 1-9 über einen Zeitraum von vier Jahren, Mengengerüst siehe 4.

Der Preis wird damit bei dieser Methode in gleicher Weise gewichtet wie die Leistung.

LOS 2: RAHMENVERTRAG PORTALENTWICKLUNG/CMS

Von der sich aus dem Quotienten ergebenden Kennzahl (Richtwertquotient) wird bei der Erweiterten Richtwertmethode ein Schwankungsbereich zum besten Angebot definiert. Von den Angeboten im Schwankungsbereich gelangen vier nach der Kennzahl am besten bewertete Angebote in eine Vorauswahl. Der Schwankungsbereich wird in diesem Fall auf 15 Prozent festgelegt d. h. vier der Angebote mit einer Kennzahl bis zu 15 Prozent unter dem führenden Angebot, befinden sich in der Vorauswahl. Alle anderen Anbieter finden im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung mehr.

Die Bieter, deren Angebote in die Vorauswahl gelangt sind, können zu einer Präsentation (Präsenztermin im Bundesinstitut für Berufsbildung in Bonn oder Videokonferenz) eingeladen werden. Die Präsentation gibt den Bietern Gelegenheit, ihre Unterlagen zu erläutern.

Unter allen vorausgewählten Angeboten wird das wirtschaftlichste Angebot bestimmt

- a) durch die Summe des Ergebnisses der Präsentation und der Leistungspunkte (für den Fall, dass die Präsentation stattfindet) oder
- b) nur durch die Leistungspunkte (für den Fall, dass die Präsentation entfällt)

Das Ergebnis der Präsentation wird nach den folgenden Kriterien bewertet:

Bewertungskriterien	Bepunktung		
Schlüssigkeit und Qualität der Präsentation im Hinblick auf die Eckpunkte einer Konzeption für den Relaunch und CMS-Wechsel für den Institutsauftritt BIBB.de Erläuterung des Vorgehensmodells	5 Punkte	3 Punkte	1 Punkte
	Die Ausführungen in den Teilbereichen „Analyse & Zieldefinition“, „Umsetzung des Relaunchs“ sowie „Projektorganisation & Zusammenarbeit“ werden überzeugend vorgestellt.	Die Ausführungen in den Teilbereichen „Analyse & Zieldefinition“, „Umsetzung des Relaunchs“ sowie „Projektorganisation & Zusammenarbeit“ werden schlüssig vorgestellt. Es bleiben aber (ggf. im Vergleich zu anderen Bietern) in Teilbereichen Fragen offen.	Die Ausführungen zeigen (ggf. im Vergleich zu anderen Bietern) deutliche Lücken oder sind in Teilbereichen nicht schlüssig und deshalb weniger überzeugend.

LOS 2: RAHMENVERTRAG PORTALENTWICKLUNG/CMS

Schlüssigkeit und Qualität der Präsentation im Hinblick auf eine längerfristige Strategie der CMS-Nutzung für die gesamte Portallandschaft des BIBB Erläuterung der Vorschläge und Szenarien	5 Punkte Die Ausführungen in den Teilbereichen „Strategische Zielsetzung“, „Entwicklung von Szenarien & Umsetzbarkeit“ sowie „Nachhaltigkeit & Weiterentwicklung“ werden überzeugend vorgestellt.	3 Punkte Die Ausführungen in den Teilbereichen „Strategische Zielsetzung“, „Entwicklung von Szenarien & Umsetzbarkeit“ sowie „Nachhaltigkeit & Weiterentwicklung“ werden schlüssig vorgestellt. Es bleiben aber (ggf. im Vergleich zu anderen Bietern) in Teilbereichen Fragen offen.	1 Punkte Die Ausführungen zeigen (ggf. im Vergleich zu anderen Bietern) deutliche Lücken oder sind in Teilbereichen nicht schlüssig und deshalb weniger überzeugend.
Schlüssigkeit und Qualität der Präsentation im Hinblick auf Expertise zu Portalentwicklung und CMS Vorstellung von Best-Practice-Referenzen zur Portalentwicklung und CMS-Expertise	5 Punkte Die Ausführungen in den Teilbereichen „OpenText WSM“, „Typo3“ sowie „Weitere Expertise zu Portalentwicklung & CMS“ werden überzeugend vorgestellt.	3 Punkte Die Ausführungen in den Teilbereichen „OpenText WSM“, „Typo3“ sowie „Weitere Expertise zu Portalentwicklung & CMS“ werden schlüssig vorgestellt. Es bleiben aber (ggf. im Vergleich zu anderen Bietern) in Teilbereichen Fragen offen.	1 Punkte Die Ausführungen zeigen (ggf. im Vergleich zu anderen Bietern) deutliche Lücken oder sind in Teilbereichen nicht schlüssig und deshalb weniger überzeugend.
Kompetente Beantwortung von Rückfragen und professioneller Umgang mit Vorbehalten	5 Punkte Rückfragen und Vorbehalte des Auftraggebers werden gekonnt in die Diskussion aufgenommen. Zu allen Fragen werden klare und qualifizierte Antworten erteilt. Evtl. Vorbehalte werden ausgeräumt.	3 Punkte Rückfragen werden im Allgemeinen kompetent beantwortet. Auf Vorbehalte wird angemessen reagiert. Es sind jedoch Unsicherheiten in der Kommunikation erkennbar.	1 Punkte Auf Rückfragen und Vorbehalte wird nicht angemessen eingegangen. Es bleiben Fragen, die nur teilweise oder gar nicht beantwortet sind.

Die Bewertung erfolgt durch zuständige und/oder fachkundige Beschäftigte des Auftraggebers. Kommt es dabei zu unterschiedlichen Bewertungen, wird ein Mittelwert gebildet.

Ergibt sich nach der Präsentation ein Punktegleichstand der erreichten Gesamtpunktzahl (Ergebnis der Präsentation und der Leistungspunkte) erhält der Bieter aus der Vorauswahl den Zuschlag, der die meisten Leistungspunkte erhalten hat.

Der Auftraggeber behält sich vor, auf die Einladung zu einer Präsentation zu verzichten. Auch in diesem Fall erhält der Bieter aus der Vorauswahl den Zuschlag, der die meisten Leistungspunkte erhalten hat.

10. Vorrang der Vergabeunterlagen und Ausschluss abweichender Bedingungen

Der Bieter ist aufgefordert, das Bundesinstitut für Berufsbildung auf Widersprüche innerhalb dieser Leistungsbeschreibung aufmerksam zu machen.

Verbindlich sind ausschließlich die in den Vergabeunterlagen dokumentierten Vertragsbedingungen des Auftraggebers. Abweichende Liefer-/Vertrags- und Zahlungsbedingungen eines Bieters sowohl als Allgemeine Geschäftsbedingungen als auch in Form einzelfallbezogener Vertragsbedingungen werden nicht Vertragsbestandteil.

Anlagen:

- Zugang zum Pattern Lab (auf Anfrage)
- Zugang zum CMS-Modulkatalog (auf Anfrage)